

LANDKREIS GERMERSHEIM

# KREISJOURNAL



## Ofenführerscheine - weniger Schadstoffausstoß Kostenloses Schulungsangebot der Kreisverwaltung

Holzofen-Besitzer im Landkreis Germersheim können sich ab sofort für einen kostenlosen Ofenführerschein-Kurs anmelden. „Damit soll die lokale Luftverschmutzung durch eine optimierte Bedienung möglichst vieler privat genutzter Holzöfen schnell und deutlich verringert werden – ein weite-

rer kleiner, aber effektiver Baustein in Sachen Klimaschutz“, werben Landrat Dr. Fritz Brechtel und die für Klimaschutz zuständige Kreisbeigeordnete Jutta Wegmann für eine Teilnahme an dem kostenlosen Angebot.

Weitere Informationen auf Seite 7. *Foto: pixabay*



## Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter [www.kreis-germersheim.de/amtblaetter](http://www.kreis-germersheim.de/amtblaetter) abrufbar.

### Freie Stellen

Die Kreisverwaltung in Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen. Interessierte finden die Einstellungs Voraussetzungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten in den ausführlichen Stellenausschreibungen auf der Homepage der Kreisverwaltung, [www.kreis-germersheim.de/stellenangebote](http://www.kreis-germersheim.de/stellenangebote).

## Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule

**Versicherungsbeiträge sparen - Vortrag für 60+**

14.02.2024, 19 bis 21.15 Uhr, 15 Euro.

**Einbürgerungstests**

18.03.2024, 10 bis 11 Uhr und 15 bis 16 Uhr. Anmeldeschluss: 16. Februar.

**Kurs Selbstverteidigung - Selbstbehauptung**

17.02.2024, 10 bis 16 Uhr, 30 Euro.

**Nähen und Schneidern**

ab 20.02.2024, 18.30 bis 21.30 Uhr, 5 Termine, 62 Euro.

**Vortrag Erbrecht**

21.02.2024, 19.30 bis 21 Uhr, 15 Euro.

Alle Veranstaltungen, sofern nicht anders genannt, finden in Germersheim statt.

Eine Anmeldung ist zu allen Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Germersheim zwingend erforderlich, Tel. 07274-53334 oder -53382, E-Mail an [vhs@kreis-germersheim.de](mailto:vhs@kreis-germersheim.de)

## Energieberatung

Der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet am Freitag, 2. Februar 2024, von 8.30 bis 13 Uhr, kostenlose Beratungstermine in Germersheim an. Anmeldung unter Telefon 06131/2848-0.

## Ferien- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Für alle Kinder und Jugendliche, die Lust haben, mit Gleichaltrigen ihre freie Zeit zu verbringen, sowie für deren Eltern und Erziehungsberechtigte hat das Kreisjugendamt Germersheim eine Übersicht mit Freizeit- und Ferienangeboten online gestellt, die ständig erweitert wird. Auf der Homepage des Landkreises Germersheim finden Interessierte unter [www.kreis-germersheim.de/ferienkalender](http://www.kreis-germersheim.de/ferienkalender) diese Übersicht von Trägern von Ferienangeboten, die für 2024 Aktionen planen. Neben dem „Wann“ und „Wo“ stehen für Eltern hier auch die Kon-

taktmöglichkeiten für die Anmeldung. Ergänzt wird der Ferienkalender durch die Auflistung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten zur Teilnahme und mögliche Hilfen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen bzw. Behinderungen.

Wer als Anbieter Angebote für den Online-Ferien- und Freizeitkalender melden möchte, kann dies gerne per E-Mail an [kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de](mailto:kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de).

Weitere Informationen dazu gibt es bei Heike Hafner unter Telefon 07274/53-1233.

## Mitreibendes Neujahrskonzert



Das Neujahrskonzert begeisterte das Publikum.

Foto: KV GER/Träber.

Beim Neujahrskonzert des Vereins zur Förderung von Kunst und Kultur e.V. bezauberten dieses Jahr das „SAP Sinfonieorchester“ unter der Leitung seines Dirigenten Martin Spahr sowie die Solistin Kerstin Bauer (Sopran) das Publikum. Zu hören waren Werke von Strauß, Mendelssohn, Lehár, Tschaiowsky, Gounod, Puccini und Offenbach. Dabei wurde bei diesem schwungvollen und heiteren Konzert der Bogen von eleganten Walzerklängen über spritzige Polkas bis zur bezaubernden Welt der „Femme

Fatale“ aus Oper und Operette gespannt. Als perfekte Ergänzung führte Martin Spahr mit Humor und Zitaten zum Thema „Femmes Fatales“ durch das mitreibende Programm.

Der Verein zur Förderung von Kunst und Kultur dankt der Sparkasse Südpfalz für die finanzielle Unterstützung zur Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung. Das Publikum in der vollbesetzten Stadthalle war begeistert und bedankte sich mit „Standing Ovations“.

**Herausgeber:** Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de)

**Druck:** Druckhaus WITTICH KG

**Anschrift:** 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)  
Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de),  
E-Mail: [info@wittich-foehren.de](mailto:info@wittich-foehren.de)

**Redaktion:** Claudia Seyboldt, Pressestelle  
Telefon: 07274/53 255,  
E-Mail: [kreisjournal@kreis-germersheim.de](mailto:kreisjournal@kreis-germersheim.de)

**Anzeigenannahme:** Ullmer & Brüggemann OHG,  
Nobert Ullmer,  
Alexander Brüggemann  
Spanierstraße 70, 76879 Essingen  
Telefon: 06347 972080  
Fax: 06347 972081  
Mobil: 0170 1862290  
E-Mail: [info@u-b-werbung.de](mailto:info@u-b-werbung.de)



## Die Biotonne im Winter

Wenn die Temperaturen in den Minusbereich absinken, kann der Bioabfall an den Tonnenwänden festfrieren, so dass diese möglicherweise nur unvollständig geleert werden. Der Grund hierfür liegt im hohen Wassergehalt von Küchenabfällen.

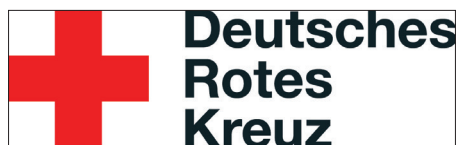
Je kälter es wird, desto sorgfältiger sollte deshalb der Bioabfall in Zeitungspapier verpackt werden, da das Papier die Feuchtigkeit bindet und somit dem Festfrieren entgegenwirkt.

Die Müllwerker haben bei gefrorenen Tonnen kaum Eingriffsmöglichkeiten, da der Leerungsvorgang automatisiert ist. Es kann daher passieren, dass eine Tonne trotz mehrmaligem Rütteln nicht oder nur teilweise entleert wird.

Gegen eingefrorene Mülltonnen gibt die Kreisverwaltung folgende Ratschläge: Eine Maßnahme gegen das Einfrieren ist neben dem Einpacken der Bioabfälle beispielsweise auch das Auskleiden der Abfalltonnen mit reichlich zerknülltem Zeitungspapier um einen Puffer gegen die niedrigen Außentemperaturen zu schaffen. Auch sollte man möglichst wenig feuchte Abfälle in die Tonnen füllen (zum Beispiel Kaffee- und Teefilter vorher gut abtropfen lassen).

Eine weitere hilfreiche Maßnahme ist, den gefrorenen Müll vor der Abholung z.B. mit einem Spaten zu lockern oder, falls die Möglichkeit besteht, die Tonne in Frostnächten an einem geschützten Ort, zum Beispiel in einer Garage unterzubringen und erst am frühen Morgen zur Leerung bereitzustellen.

## Die nächsten Blutspendetermine



**31.01.: Steinweiler**, Feuerwehrhaus, Hauptstr. 42, 17 bis 20.30 Uhr

**06.02.: Zeiskam**, Fuchsbachhalle, Bahnhofstr. 37, 17 bis 20.30 Uhr

**15.02.: Neupotz**, Kultur- und Freizeithaus, Hinterstr. 32, 17 bis 20 Uhr

**20.02.: Leimersheim**, Bürgerhaus, Untere Hauptstr. 6, 17 bis 20.30 Uhr

**28.02.: Jockgrim**, Bürgerhaus, Buchstr. 20, 16.30 bis 20.30 Uhr

**29.02.: Schwegenheim**, Bürgerhaus, Am Bahndamm 12, 17 bis 20.30 Uhr

Bitte eine persönliche Spendezeit reservieren über die DRK-Blutspende-App oder über die (gebührenfreie) BSD-Hotline (0800) 1194911 oder im Internet unter <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de>

## Neuer Vorstand des Kreiselternausschusses



Auf eine gute Zusammenarbeit.

Foto: KV GER/mda

Am 14. Dezember wurde der Vorstand des Kreiselternausschusses (KEA) neu gewählt. Nun fand am 11. Januar dessen konstituierende Sitzung in der Kreisverwaltung Germersheim statt. Unter Leitung des Jugendamts wurden die Vorstandsvorsitzende Susanne Schellenbach-Andres (Westheim) sowie ihr Stellvertreter Christian Systemans (Westheim) gewählt. Christian Systemans wird als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss (JHA) entsandt, seine Stellvertreterin ist Kathrin Ziegler (Westheim). Auf dem Foto sind zu sehen: (vorne v.l.) Stefanie Müller (Jugendamt, Kita-

sozialarbeit), Melanie Hinderberger-Trauth, Susanne Schellenbach-Andres (Vorsitzende KEA) und Johannes Hinderberger, (dahinter v. l.) Christoph Buttweiler (Erster Kreisbeigeordneter, Dezernent für Jugend, Schulen und Soziales), Kathrin Ziegler (Stellvertretung JHA), Christian Systemans (beratendes Mitglied JHA, stellvertretender KEA-Vorsitzender) und Timo Bähr, abwesend Sophia Weingärtner. Der KEA-Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und regelmäßigen Austausch mit allen Kita-Akteuren und ist per E-Mail erreichbar unter [kontakt@kea-germersheim.de](mailto:kontakt@kea-germersheim.de).

## Kindertagesstätten-Bedarfsplanung für das Kita-Jahr 2024/2025

Das Kreisjugendamt der Kreisverwaltung Germersheim ist für die Kita-Bedarfsplanung für alle Kindertagesstätten (Kitas) im Kreisgebiet zuständig.

Das Kreisjugendamt informiert, dass zum grundsätzlichen Start in dieses Bedarfsplanungsverfahren Eltern ihre Kinder in der von ihnen gewünschten Kita am Wohnort bei der jeweiligen Kita-Leitung anmelden. Dort werden die Betreuungsbedarfe und evtl. später notwendige Bedarfsänderungen mitgeteilt. Die Kita-Leitungen bringen diese Neuanmeldungen, Bedarfsänderungen oder auch Anmeldungen, die in der Wunsch-Kita nicht umgesetzt werden können, in die Bedarfsplanungsgespräche in der jeweiligen Gemeinde gemeinsam mit dem Kreisjugendamt und damit in die Bedarfsplanung des Landkreises ein.

Dieses relativ einfache und persönliche Anmeldeverfahren vor Ort funktioniert seit Jahren gut. Im Rahmen der Beratung im Jugendhilfeausschuss hat das Jugendamt den Auftrag

angenommen, zu Beginn eines jeden Kalenderjahres in den Amtsblättern der Verbandsgemeinden und Städten im Kreis öffentlich als Erinnerung darauf hinzuweisen, dass die Bedarfsplanungsgespräche für das kommende Kita-Jahr bevorstehen.

Das Kreisjugendamt weist nun darauf hin, dass in Kürze die Bedarfsplanungsgespräche für das Kita-Jahr 2024/2025 starten und bittet diejenigen Eltern, die ihr Kind in ihrer Kita noch nicht neu angemeldet haben oder ggf. schon Bedarfsänderungen absehen können, sich rechtzeitig an ihre Kita-Leitung zu wenden. Soweit ein Kind bereits eine Kita besucht und keine Änderungen im Betreuungsbedarf abzusehen sind, besteht für die Eltern kein Handlungsbedarf.

Diese Mitteilung soll gezielt an die Möglichkeit erinnern, dass Eltern ihre Bedarfsänderungen in der Kita anzeigen können und sollen. Selbstverständlich haben Eltern immer die Gelegenheit, auch während des Jahres, ihre Bedarfsänderungen anzuzeigen.

# Schulen und Weiterbildung

## Anmeldetermine der weiterführenden Schulen im Landkreis Germersheim

### Hier die Anmeldetermine im Überblick

Von Ende Januar bis März 2024 sind die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen im Landkreis Germersheim. Darauf weist Schuldirektor und Erster Kreisbeigeordneter Christoph Buttweiler hin.

**Realschule Plus Bellheim**, Schulstraße 4, 29.01.2024 bis 09.02.2024 von 8 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung.  
[www.rs-plus-bellheim.de](http://www.rs-plus-bellheim.de)

**Geschwister-Scholl-Realschule Plus Germersheim**, Römerweg 2, 29.01.2024 bis 02.02.2024 Montag bis Donnerstag von 7 bis 12.30 Uhr, Freitag von 7 bis 11.30 Uhr.  
[www.realschuleplus-germersheim.de](http://www.realschuleplus-germersheim.de)

**Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim**, August-Keiler-Str. 35, 27.01.2024 von 9 bis 12 Uhr und 29.01. bis 01.02.2024 jeweils von 8 bis 15 Uhr.  
[www.realschule-germersheim.de](http://www.realschule-germersheim.de)

**Realschule Plus Kandel**, Jahnstr. 18, 27.01.2024 von 9 bis 12 Uhr und vom 29.01. bis 31.01.2024 von 8 bis 15 Uhr, [www.realschule-kandel.de](http://www.realschule-kandel.de)

**Realschule Plus Lingenfeld**, Schillerstraße 10-12, 5. Klassen: 29.01. bis 09.02.2024, täglich von 8 bis 11 Uhr

nach telefonischer Terminvereinbarung über das Sekretariat oder online über die Homepage.  
[www.rsplus-lingenfeld.de](http://www.rsplus-lingenfeld.de)

**IGS Rülzheim**, Schulstraße 17, 5. Klassen: 27.01.2024 von 9 bis 16 Uhr, 29.01.2024 von 13 bis 16 Uhr und am 30.01.2024 von 9 bis 16 Uhr jeweils nach vorheriger Terminvereinbarung über das Sekretariat. MSS: 01.02.2024 von 8 bis 16 Uhr, 02.02.2024 von 9 bis 17 Uhr, 03.02.2024 von 10 bis 14 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung über das Sekretariat.  
[www.igs-ruelzheim.de](http://www.igs-ruelzheim.de)

**IGS Kandel**, Jahnstraße 20, 5. Klassen: 27.01.2024 von 9.30 bis 13 Uhr, 29.01.2024 von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 30.01.2024 von 8 bis 12 Uhr. 11. Klassen: 05.02.2024 von 9 bis 12.30 und 13.30 bis 15.30 Uhr, 06.02.2024 von 9 bis 12.30 Uhr.  
[www.igs-kandel.de](http://www.igs-kandel.de)

**IGS Rheinzabern**, Jockgrimer Straße 100, 5. Klasse: 27.01.2024 von 10 bis 13 Uhr, 29.01. und 30.01.2024 jeweils von 8 bis 16 Uhr. 11. Klasse: 03.02.2024 von 10 bis 13 Uhr, 05.02. und 06.02.2024 jeweils von 8 bis 16 Uhr.  
[www.igs-rheinzabern.de](http://www.igs-rheinzabern.de)

**Carl-Benz-Gesamtschule Wörth**, Forststraße 1a, 5. Klassen: 27.01.2024 von 10 bis 14 Uhr, 29.01.2024 von 8 bis 16 Uhr, 30.01.2024 von 8 bis 16 Uhr, Terminbuchung über die Homepage.

11. Klassen: 07.02.2024 von 10 bis 16 Uhr, 08.02.2024 von 10 bis 16 Uhr, 09.02.2024 von 8 bis 13 Uhr, Terminvereinbarung über das Sekretariat,  
[www.cb-g-woerth.de](http://www.cb-g-woerth.de)

**Goethe-Gymnasium Germersheim**, August-Keiler-Straße 34, für 5. Klassen: 03.02.2024 von 10 bis 15 Uhr, 05.02.2024 von 13 bis 17 Uhr, 06.02.2024 von 13 bis 16 Uhr,  
[www.goethe-gym-ger.de](http://www.goethe-gym-ger.de)

**Europa-Gymnasium Wörth**, Forststraße 1, für 5. Klassen: 27.01.2024 von 9 bis 13 Uhr, 30.01. und 31.01.2024, jeweils von 14 bis 16 Uhr, Terminvergabe erfolgt online, bitte Infos auf der Homepage der Schule beachten,  
[www.egwoerth.de](http://www.egwoerth.de)

**Berufsbildende Schule Germersheim, Standort Germersheim**: Paradeplatz 8, Anmeldung bis spätestens 01.03.2024,

**Standort Wörth**: Hanns-Martin-Schleyer-Str. 3, Anmeldung bis spätestens 01.03.2024.  
[www.bbs-germersheim.de](http://www.bbs-germersheim.de)

## Bienwaldschule Wörth soll Ausweichquartier für BBS werden

Für die Zeit der Sanierung der Berufsbildenden Schule in Wörth wird die ehemalige Bienwaldschule in direkter Nachbarschaft als Ausweichquartier genutzt. Das hat der Kreistag in seiner Sitzung am 18. Dezember beschlossen. Drei bis vier Jahre werden die Bauarbeiten andauern und zwangsläufig dazu führen, dass Klassen u.a. in Container ausgelagert werden müssen. „Mit der Entscheidung des Kreistages können wir die Anzahl der Container und damit die Kosten dafür auf ein notwendiges Minimum reduzieren“, erläuterte Landrat Dr. Fritz Brechtel. Bislang wurde die leerstehende Bienwaldschule als Übergangsunterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine vorgehalten. Da die Zahl der Flüchtlinge aus der Ukraine seit Monaten stagniert, musste die Schule bisher nicht entsprechend genutzt werden. Die Stadt Wörth wäre nun auch bereit gewesen, bis zu 30 geflüchtete Einzelpersonen in der Bienwaldschule



Das Gebäude der ehemaligen Bienwaldschule

Foto: KV GER/aj

bis zur endgültigen Verteilung in die Kommunen des Landkreises unterzubringen und damit eine kreisweite Pufferlösung zu schaffen. „Doch nach Abwägung aller Interessen ist die Nutzung der Bienwaldschule durch bis zu 100 Schüler während der Sanierung der BBS und die damit

verbundene Einsparung von Containerkosten in Höhe von etwa 700.000 Euro in drei Jahren gegenüber einer Belegung der Schule mit 30 Flüchtlingen wirtschaftlicher und eine gute Lösung für die betroffenen Schüler und Lehrkräfte der BBS“, so Landrat Brechtel.

# Schulen und Weiterbildung

## Höhere Berufsfachschule Sozialassistenten ab Schuljahr 2024/25 Neuer Ausbildungsgang an BBS Germersheim/Wörth

Ab dem Schuljahr 2024/25 können Schülerinnen und Schüler einen neuen qualifizierten Ausbildungsweg im Bereich der Sozialassistenten einschlagen. Mit der Organisationsverfügung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion gibt das Land jetzt endgültig grünes Licht für den neuen Bildungsgang „Höhere Berufsfachschule Sozialassistenten“.

„Darauf haben wir gewartet. Und es ist eine gute Nachricht. Wir sind schon mitten in den Vorbereitungen für den Ausbildungszweig, sodass Schülerinnen und Schüler zum kommenden Schuljahr optimale Ausbildungsbedingungen vorfinden werden“, sagen Schulleiter Alexander Ott und Landrat Dr. Fritz Brechtel. Die Klasse „Höhere Berufsfachschule Sozialassistenten“ wird am Standort Wörth eingerichtet.

Dieser Bildungsgang richtet sich an Bewerber und Bewerberinnen mit einem qualifizierten Sekundarabschluss I oder dem Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums oder einer IGS. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolventinnen den Titel „Staatlich geprüfte(r) SozialassistentIn“, mit der Option, in die Ausbildungswege für Erzieher oder Heilerziehungspfleger überzugehen.



Das Logo der Berufsbildenden Schule Germersheim.

Foto: BBS

„Die Rolle der Sozialassistentinnen in der Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen kann nicht hoch genug eingeschätzt werden“, betont der für die für Schulen und Soziales zuständige Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler.

Die BBS Germersheim/Wörth wird die Schüler und Schülerinnen ab dem nächsten Schuljahr umfassend auf diesen Beruf vorbereiten. Der zweijährige Bildungsgang bietet zudem die Grundlage für weiterführende Fachschulausbildungen und kann optional zur Fachhochschulreife führen.

### Informationen

zum Bildungsgang „Höhere Berufsfachschule Sozialassistenten“ an der BBS finden Interessierte unter [www.bbs-germersheim.de/hoehere\\_berufsfachschule](http://www.bbs-germersheim.de/hoehere_berufsfachschule).

Infos zu allen Angeboten an der BBS gibt es unter [www.bbs-germersheim.de/unser\\_angebot](http://www.bbs-germersheim.de/unser_angebot).

Einen **Infoabend** gibt es am Mittwoch, 7. Februar 2024, 17 bis 19 Uhr an beiden Standorten: in Germersheim, Paradeplatz 8, und in Wörth, Hanns-Martin-Schleyer-Str. 3.

## Virtuell und interaktiv Kultur erleben

### Micro-Folie in Weißenburg auch für Kinder und Jugendliche aus der Südpfalz

Wie wäre es mit einem Besuch bei den großen Meistern der Kunst? Einen Blick werfen ins Louvre, in das Musée d'Orsay, das Institut du Monde Arabe oder das Musée des Beaux-Arts in Montreal? Tatsächlich geht das ohne weite Anreise: Kinder und Jugendliche aus der Süd- und Südwestpfalz können all das in der sogenannten Micro-Folie in der französischen Nachbarstadt Weißenburg virtuell entdecken.

Die Micro-Folie, was man mit „Mini-Wahnsinn“ übersetzen könnte, befindet sich im dortigen Kulturzentrum La Nef. Dabei handelt es sich um einen neuartigen Raum für Kultur, unter anderem mit einer virtuellen Kunstgalerie, die über 4.000 Werke aus den größten Museen der Welt umfasst, und einem modernen Medienzentrum.

Ein Labor namens Fablab ist Teil der Einrichtung und umfasst drei 3D-Dru-

cker, eine Sublimationsmaschine, eine Stanzmaschine, eine Heißpresse und viele andere Highlights, die dazu einladen, der Kreativität freien Lauf zu lassen. Für einen Moment mit zwei Virtual-Reality-Helmen auf den Mount Everest flüchten (ab zwölf Jahren), tauchen oder durch die Details eines Gemäldes von Brueghel dem Älteren navigieren – vieles ist in der Micro-Folie möglich. Sie umfasst auch einen Bereich für Videospiele. Eine Nintendo Switch, eine Xbox und eine PlayStation 5 (zugänglich ab acht Jahren) stehen zur Verfügung.

Die Micro-Folie befindet sich im ersten Stock des Gebäudes und ist mittwochs von 10 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr zugänglich. An weiteren Tagen nach Abstimmung per Mail an [m.sembach@wissembourg.fr](mailto:m.sembach@wissembourg.fr) oder [v.vives@wissembourg.fr](mailto:v.vives@wissembourg.fr)  
Adresse: 6 rue des Ecoles, 67160 Wissembourg, Frankreich.



Im Labor „Fablab“ können die Besucherinnen und Besucher der Micro-Folie ihrer Kreativität unter anderem an 3-Druckern freien Lauf lassen.

Foto: Mairie de Wissembourg

## Jugend musiziert Publikum willkommen

Am Samstag, 27. Januar, findet in der Städtischen Musikschule Germersheim der 61. Regionalwettbewerb Jugend musiziert statt. Insgesamt 57 Teilnehmende aus der Region treten in den Kategorien Blasinstrumente und Zupfinstrumente solo, Musical, sowie Klavier vierhändig und Duo Klavier/Streichinstrumente an. Der Wettbewerb beginnt um 9.30 Uhr und endet mit der Ergebnisbekanntgabe um 19.30 Uhr im Konzertsaal der Musikschule. Zuhörende sind herzlich willkommen! Das ausführliche Programm mit Zeitplänen finden Interessierte unter [www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/regionalwettbewerbe/rheinland-pfalz/suedpfalz/zeitplan](http://www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/regionalwettbewerbe/rheinland-pfalz/suedpfalz/zeitplan).

## Benefizkonzert Jazz für Afrika

Am 6. März 2024 findet in der Stadthalle Germersheim um 19.30 Uhr das Benefizkonzert „Jazz für Afrika“ statt. Der Erlös geht an den Steyler Missionar Karl Schaarschmidt für Straßenkinder und Aids-Waisen. Karten für 19 Euro (ermäßigt 10 Euro) gibt es in Germersheim bei der UniBuchhandlung Hilbert sowie bei der Sparkasse. Telefonische Reservierungen bei Johannes Maiß unter 06348/4286.

## Musik und Poesie im Zehnhaus



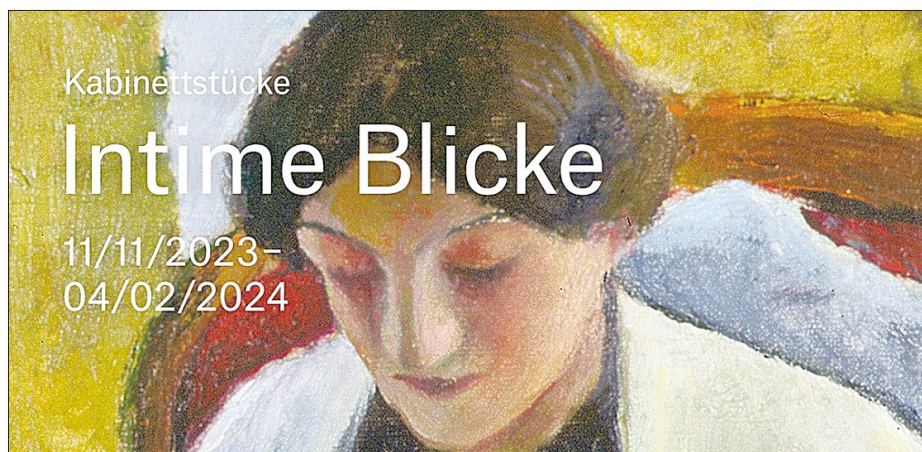
*SangKlaSch.* Foto: Zehnhaus

Am Sonntag, 28.01.2024, um 18 Uhr treten die Musikerinnen und Musiker von „SangKlaSch“ im Zehnhaus Jockgrim in der Reihe „Musik und Poesie“ auf und entführen in eine Welt der Nostalgie, des Stummfilms und der vielfältigen Emotionen.

Die Sängerin Colette Sternberg und der Bariton Makitaro Arima überraschen Stummfilmkostbarkeiten, mal komödiantisch, mal gruselig. Untermalt wird das Ganze von der Pianistin Reiko Emura sowie am Schlagzeug Shinichi Minami. Bei Evergreens, Tangos und Chansons wird so mancher Zuhörende in Erinnerungen schwelgen.

Der Eintritt an der Abendkasse im Zehnhaus beträgt 12 Euro/Person, ermäßigt 10 Euro.

## Frauen.Winter.Kunst.Tour 2024 Gleichstellungsbeauftragte der Südpfalz laden ein



August Macke „Lesende Frau in rotem Sessel“.

Quelle: Wilhelm-Hack-Museum

Die südpfälzischen Gleichstellungsbeauftragten Isabelle Stähle (Kreis Südliche Weinstraße), Lisa Trog (Kreis Germersheim) und Evi Julier (Stadt Landau) laden ein zur „Frauen.Winter.Kunst.Tour 2024“ am Dienstag, 30. Januar. Dieses Jahr geht es ins Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen am Rhein, wo die Ausstellung „Kabinetttstücke: Intime Blicke“ gezeigt wird. Zur Ausstellung schreibt das Wilhelm-Hack-Museum: Immer wieder gewährten Künstlerinnen und Künstler den Betrachtenden Einblicke in private Momente des Alltags. Das Interieur ist für den verstohlenen Blick in eine fremde Lebenswelt der ideale Schauplatz. Der private Innenraum wird im 19. Jahrhundert zu einem wichtigen Motiv, das die Lebenswirklichkeit der Dargestellten thematisiert, oftmals ohne dass diese sich des voyeuristi-

schen Betrachtendenblicks bewusst sind. Zumeist sind es Frauen, die beim Lesen, Nähen, mit einem Kind oder bei der Toilette gezeigt werden. Die Intimität des gewählten Moments lässt bei uns eine emotionale Verbindung zur Darstellung entstehen, sodass sich die Grenze zwischen Bild und Betrachtung aufzulösen scheint.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr direkt am Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Straße 23, 57059 Ludwigshafen. Die Kosten belaufen sich auf 8 Euro inklusive Führung. Anmeldung per E-Mail an [frauenbuero@suedliche-weinstrasse.de](mailto:frauenbuero@suedliche-weinstrasse.de)

Zur Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab Hauptbahnhof Ludwigshafen mit der Straßenbahnlinie 4 in Richtung Mannheim oder mit der Linie 10 nach Luitpoldhafen bis Haltestelle „Pfalzbau/Wilhelm-Hack-Museum“.

## Knut Maurers Rhythm & Blues-Zirkus

Am Sonntag, 4. Februar, 18 Uhr, ist in der „Rheinschänke“, Rheinstraße 26, in 76774 Leimersheim „Knut Maurers Rhythm & Blues-Zirkus“ zu hören. Diese Band ist eine Formation des Rhythm'n Bluessänger und Pianisten Knut Maurer.

Wie in einem Zirkus zelebrieren die vier Musiker live eine Fülle von musikalisch-akrobatischen Stücken aus dem R & B Bereich.

Das Repertoire beinhaltet außerdem auch Rock- und Souljazzanklänge sowie zahlreiche bekannte Titel aus diesem Genre.

Die weiteren Musiker um Knut Maurer (Klavier, Gesang) sind Michael Heid (Mundharmonika, Gitarre, Gesang), Wolfgang Franz (Bass, Gitarre, Gesang) und G.W. Logé (Schlagzeug). Der Eintritt ist auf „Hutspenden“.

## Benefizkonzert mit Sinfonischem Blesorchester

Zu einem musikalischen Highlight im 1250-jährigen Jubiläumsjahr der Gemeinde Bellheim verspricht das Benefizkonzert mit dem Sinfonischen Blesorchester Mercedes-Benz Werk Wörth zu werden, das am Samstag, 27. Januar 2024, 19 Uhr, in der Spiegelbachhalle stattfindet und von der Ortsgemeinde Bellheim veranstaltet wird.

Das mit über 50 Personen starke Orchester steht unter der musikalischen Leitung des Dirigenten Kunihiko Ochi. Das Repertoire des Orchesters erstreckt sich von Originalkompositionen für sinfonische Blesorchester über Bearbeitungen von Filmmusik und Musicals, Rock/Pop/Latin/Swing bis hin zu Bearbeitungen klassischer Werke. Der Eintritt ist frei, um Spenden für soziale Zwecke wird gebeten. Die Spendeneinnahmen kommen den Tafeln in Germersheim und Wörth zugute. Einlass ist ab 18 Uhr.

## Ofenführerschein - Kostenloses Schulungsangebot der Kreisverwaltung für Besitzer von Kaminen und Holzöfen

Im Landkreis Germersheim gibt es rund 20.000 Holzfeueranlagen, die etwa 21.000 Tonnen Holz pro Jahr verbrennen. „Durch die richtige Bedienung eines Holzofens kann die Feinstaubbelastung um 45 Prozent, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 50 Prozent und die Emission organischer Schadstoffe um bis zu 67 Prozent reduziert werden“, stellt Philipp Riedel, Klimaschutzmanager des Landkreises Germersheim dar. Deshalb bietet der Landkreis Germersheim einen kostenlosen Ofenführerschein-Kurs an, zu dem sich Holzofen-Besitzer im Landkreis Germersheim ab sofort anmelden können.

In Deutschland haben rund zwölf Millionen Haushalte mindestens einen Holzofen, die jährlich rund 24 Millionen Tonnen Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) ausstoßen. Gleichzeitig gelangt Ruß, der nach CO<sub>2</sub> der stärkste Klimatreiber ist, in die Umwelt. Holzöfen sind dabei für rund 56 Prozent des emittierten Rußes in Europa verantwortlich.

Um möglichst viele Besitzer von Holzöfen gleichzeitig schulen zu können, hat sich der Landkreis Germersheim für eine Kooperation mit der deutschen Ofenakademie entschieden. Die Ofenakademie ist eine digitale Schulungsplattform, die darauf zugeschnitten ist, die Ofennutzer in Deutschland schnellstmöglich zu trainieren. Kernstück ist ein gut eineinhalbstündiger Onlinekurs, in dem Experten und Expertinnen erklären, worauf beim Heizen mit Holz besonders zu achten ist. Das Seminar kann jederzeit begonnen oder unterbrochen und später fortgesetzt werden. Am Ende gibt es



Blick in den Ofen: Das Feuer brasselt gemütlich.

Foto: Ofenakademie

einen kurzen Test. Wer den besteht, bekommt den Ofenführerschein und ein personalisiertes Umweltzertifikat.

Der Landkreis Germersheim will im ersten Schritt die Akzeptanz testen. Er bietet den heimischen Hausbesitzern und Mietern, die eine sogenannte holzbetriebene Kleinf Feuerungsanlage nutzen, einen kostenlosen Gutschein für den Besuch der Online-Akademie. 350 Gutscheine gibt es im ersten Anlauf; die Vergabe erfolgt im Windhundverfahren.

Das Verfahren ist einfach: Wer den Ofenführerschein kostenlos absolvieren will, geht im Internet auf [www.ofenakademie.de/landkreis-germersheim/](http://www.ofenakademie.de/landkreis-germersheim/). Dort kann dann ein Zugangscode abgefragt und damit jederzeit mit der Schulung losgelegt werden.

„Wir sehen die Schulung als sinnvolle und effektive Möglichkeit, die Luftqualität zu verbessern. Durch die Kooperation mit der Ofenakademie können viele Besitzer von Holzöfen schnell und kostengünstig geschult werden. Der Ofenführerschein ist ein wertvolles Zertifikat, das den Besitzern von Holzöfen zeigt, dass sie sich mit dem Thema Heizen mit Holz auseinandergesetzt haben und die richtigen Maßnahmen zur Reduzierung der Schadstoffemissionen ergreifen“, so Landrat Brechtel.

Mehr Infos gibt es unter [www.ofenakademie.de](http://www.ofenakademie.de) bzw. [www.ofenakademie.de/landkreis-germersheim/](http://www.ofenakademie.de/landkreis-germersheim/). Wenn darüber hinaus Fragen bestehen, wenden sich Interessierte bitte an Philipp Riedel, Klimaschutzmanager des Landkreises Germersheim, Tel. 07274/53-4505, E-Mail: [p.riedel@kreis-germersheim.de](mailto:p.riedel@kreis-germersheim.de).

## Erster Platz bei „PAMINA Klima-Challenge“



Die PAMINA motiviert Menschen zum Klimaschutz.

Foto: Stadt GER/St. Mohr

Von Mai bis Ende September letzten Jahres sammelten die Schülerinnen und Schüler der Goethe-Goes-Green-AG des Goethe-Gymnasiums Germersheim mit Klima-Aktionen im Rahmen der PAMINA-Klima-Challenge fleißig Punkte, was zur Erstplatzierung in der Südpfalz führte und der Stadt Germersheim die Auszeichnung

als PAMINA-Klima-Kommune 2023 brachte. Umgesetzt wurden sieben Klima-Aktionen aus den Themenfeldern Mobilität, Ernährung, Onlineverhalten sowie Landwirtschaft und Wasser. Als Preis gab es einen Mandelbaum, der bei der Urkundenübergabe auf dem Schulhof des Goethe-Gymnasiums gepflanzt wurde.

## Heizungsvergleiche

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hat verschiedene Heizungsarten unter die Lupe genommen und stellt diese im Vergleich vor. So wurden aktuell „Gasheizung oder Holzpelletheizung“ verglichen. Die Informationen dazu stehen auf der Homepage der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz [www.verbraucherzentrale-rlp.de/sites/default/files/2024-01/kostenvergleich\\_erdgas\\_-vs\\_pellets.pdf](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/sites/default/files/2024-01/kostenvergleich_erdgas_-vs_pellets.pdf)

Im nächsten Teil der Serie wird die Verbraucherzentrale das Thema Infrarotheizungen behandeln.

In Germersheim bietet der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz am 2. Februar 2024, von 8.30 bis 13 Uhr, kostenlose Beratungstermine zu Fragen rund um das Thema „Energie“ an. Anmeldung dazu unter Telefon 06131/2848-0.

## Hausnotruf-Sprechstunde: Kostenfreie Beratung zu Sicherheit im Alter

In der Hausnotruf-Sprechstunde in Hatzenbühl beraten die Malteser kostenfrei Senioren, die sich über ein sicheres Wohnen in den eigenen vier Wänden informieren möchten.

Im Februar findet die Sprechstunde an den Donnerstagen, 1., 8. und 29. Februar, jeweils von 13 bis 15 Uhr

im Nachbarschaftsbüro der Malteser (Luitpoldstr. 94 - ehemalige Sparkasse) statt. Weitere Termine sind nach telefonischer Absprache unter Tel. 0171/122 67 35 möglich.

Seniorenberaterin Christiane Acker von den Maltesern steht für alle Fragen zur Verfügung, gibt Tipps und

berät kostenfrei rund um den Hausnotruf-Service. Bei Interesse kann ein persönlicher Hausbesuch vereinbart werden. Auch Familien, die sich über die Möglichkeiten des Hausnotruf-Services für ihre Angehörigen informieren möchten, sind herzlich zur Sprechstunde eingeladen.

*Unsere Kinder warten auf*

# DICH



WIR SUCHEN ...

Staatlich anerkannte  
**ERZIEHER**  
(m.w.d)

UND BIETEN ...

- unbefristete Anstellung
- Entgeltgruppe S 8a TVöD
- Voll- / Teilzeit
- frühestmögliche Einstellung

**BEWERBUNGEN AN:**  
bewerbung.karriere@woerth.de  
oder per Post an:  
Stadtverwaltung Wörth am Rhein  
Mozartstraße 2 | 76744 Wörth a. Rh.

Bei Rückfragen:  
Tel. 07271-131-209 (Personalverwaltung) oder  
Tel. 07271-131-770 (Kita-Leitung)

*Neugierig?  
Noch mehr Infos gibt es  
auf unserer Website unter  
„Karriere & Ausbildung“*



www.woerth.de

**Abtswald-Kita**  
Wörth am Rhein



## AZUBIS gesucht!

Ihr möchtet auch in diesem jungen, engagierten Team arbeiten ...



... und wollt eine Ausbildung zum  
**Glaser- u. Fensterbauer (m/w/d)**  
machen?

Wenn wir euer Interesse geweckt haben,  
dann bewirbt euch jetzt!  
Wir freuen uns auf eure Bewerbungen.

## Weiß + Sohn

FENSTER UND TÜREN  
info@fensterbau-weiss.de

Mozartstraße 2, 76831 Billigheim-Ingenheim, Tel. 0 63 49/99 31-0  
WWW.FENSTERBAU-WEISS.DE

**Wir suchen DICH** → **Jetzt bewerben**

Die Kreisverwaltung Germersheim bietet weitere Ausbildungsplätze an:

- **Bachelor of Arts (B.A.)  
Fachrichtung öffentliche Verwaltung (w/m/d)**
- **Verwaltungsfachangestellte (w/m/d)**

Weitere Infos gibt es hier:  
www.kreis-germersheim.de/ausbildung  
oder direkt bei uns in der Kreisverwaltung Germersheim.



Die Kreisverwaltung  
Dein Arbeitgeber

Frau Ulla Seiler-Knappe  
Telefon: 07274 / 53-221